

Leitfaden zur Beantragung eines Internationalen Transferzertifikates (ITC) in der FIVB VIS-Datenbank für Spielklassen unterhalb der 2. Bundesligen¹

1 Vormerkungen/Begriffsbestimmungen

- Seit November 2020 gilt derjenige nationale Verband, der in der Saison, in der ein Spieler vierzehn (14) Jahre alt wird (oder älter, wenn er nach Vollendung des 14. Lebensjahres zum ersten Mal registriert wird), als erster eine nationale Lizenz für den Spieler ausstellt oder den Spieler anderweitig in seinem Verband registriert, als Herkunftsverband (*Federation of Origin*) des Spielers unabhängig von dessen Staatsbürgerschaft.
- Unter Registrierung eines Spielers wird aus FIVB-Sicht verstanden, dass der Spieler für einen Verein, eine Mannschaft, eine Schule oder eine andere Volleyball-Gruppe auf dem Gebiet eines nationalen Verbandes für die Teilnahme an einem Volleyball-Wettbewerb (in jeder Form) registriert wurde.
- In der Regel sind *Federation of Origin* und Staatsbürgerschaft identisch. Im Zuge der zunehmenden Mobilität innerhalb von Europa und weltweit (berufliche Gründe, Ausbildungen, Flüchtlingen etc.) nehmen allerdings die Fälle zu, in denen mit dem Volleyballspielen nicht im eigentlichen Heimatland begonnen wurde.
- Grundsätzlich benötigen Spieler, deren *Federation of Origin* nicht Deutschland ist, ein gültiges Internationales Transferzertifikat (ITC), um eine Spielberechtigung für den allgemeinen Spielverkehr in den Landesverbänden, in den DVV-Ligen (Dritte Ligen, Regionalligen) oder in den Bundesligen zu erhalten.

¹ In dem Text wird zur besseren Lesbarkeit nur der Begriff Spieler verwendet. Alle Aussagen gelten natürlich für Personen jedwelchen Geschlechts.

- Im ITC-Verfahren wird zwischen „**international**“ und „**no international transfers**“ unterschieden. Dabei bedeutet „no international“, dass die Mannschaft, in die transferiert werden soll, nicht am internationalen Spielverkehr (Europapokale) teilnimmt. Insofern ist die Einstufung in „international“ bzw. „no international“ in VIS an die Zuordnung der Spielklassen von Mannschaften (nicht Vereinen) für eine jeweilige Saison gebunden.
- Diese Zuordnungen in VIS kann nur der DVV vornehmen. Dies betrifft sowohl neu von Vereinen angelegte als auch schon in Vereinsprofilen eingetragene Mannschaften. Ohne diese Zuordnung ist die Einleitung eines Transfervorgangs in die betreffende Mannschaft nicht möglich. Sollte eine Zuordnung fehlen oder falsch sein, wenden Sie sich bitte an transfer@volleyball-verband.de.
- „International transfers“ in Mannschaften der Profi-/Lizenzligen (1. und 2. Bundesligen) werden durch die Volleyball-Bundesliga (VBL) administriert. Für Transfers in Mannschaften ab den Dritten Ligen abwärts („no international transfers“ in Amateurvereine) ist der DVV zuständig.
- Der DVV unterscheidet in dem ITC-Verfahren bei Amateurvereinen zwischen Dritten Ligen, Regionalligen und Landesklassen – dabei wird „Landesklasse“ als Sammelbegriff für alle Ligen unterhalb der Regionalligen verwendet. Diese Unterscheidungen dienen allein der Festlegung von Bearbeitungsgebühren (s.u.) nach DVV-Finanzordnung.
- Formal wird das ITC Verfahren in der FIVB (Internationaler Volleyball Verband) VIS Datenbank <https://www.app.fivb.com/> online abgewickelt. Diese Datenbank kann mit allen gängigen Browsern aufgerufen werden.
- Innerhalb dieser Datenbank wird ein Verein mit einem Spieler durch das ITC-Verfahren für einen bestimmten Zeitraum verknüpft. Damit in der Datenbank eine Beziehung zwischen Verein und Spieler hergestellt werden kann, benötigen beide Parteien einen Account/ein Profil. Dabei ist darauf zu achten, dass für Spieler und Verein nur jeweils ein Profil in der Datenbank aktiv ist.

- **Vereinsprofile deutscher Vereine können nur über den DVV erstellt werden (siehe Schritt 1).**
- **Profile von Spielern, die noch nicht in der Datenbank gelistet sind und deren Federation of Origin nicht Deutschland ist, müssen von der jeweiligen Federation of Origin (dem Herkunftsverband) erstellt werden (siehe auch Schritt 2).**
- Für Transfer im Amateurbereich fallen keine Gebühren an Herkunftsverbände oder Internationale Verbände (CEV/FIVB) an. Nach DVV Finanzordnung berechnet der *DVV Bearbeitungsgebühren* in Höhe von

180,00 € zgl. gesetzl. Ust. für Transfer in Dritte Ligen

80,00 € zgl. gesetzl. Ust. für Transfer in Regionalligen

50,00 € zgl. gesetzl. Ust. für Transfer in Landesklassen

Für die Bearbeitungen von Transfers Minderjähriger, von Spielerinnen ab 35 Jahren und von Spielern ab 38 Jahren werden keine Bearbeitungsgebühren erhoben.

Die Rechnungsstellung durch den DVV erfolgt erst im Nachgang, wenn der Transferprozess komplett abgeschlossen wurde.

- Seit der Saison 2022/23 können *Mehrjahrestransfers* vorbereitet werden. Dazu müssen die obligatorischen Vertrags-/Contract-Daten entsprechend über die kommende Saison hinaus gewählt werden (z.: 01.08.2025 – 30.06.2028). Der Transferzeitraum bleibt weiterhin an die aktuellen Saisondaten gebunden (z.B.: 10.09.2025 – 30.05.2026). VIS überträgt die Daten dann automatisch nach Ablauf der laufenden Saison (als geplant) in die nächste Saison. Diesem extended/verlängertem ITC-Antrag müssen nach Freischaltung der neuen Saison dann alle Beteiligten allerdings erneut zustimmen. Ebenfalls müssen die vorgeschriebenen Zusatzdokumente für Minderjährige erneut vorgelegt werden.
- Als minderjährig gilt in dem ITC-Verfahren ein Spieler, wenn er *in der betreffenden Saison* noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht. **Bitte die gesonderte Anlage „Internationale Transfers von Minderjährigen“ beachten.**

2 ITC-Verfahren

Schritt 1: Erstellung eines Vereinsaccounts/-Profils

Falls ein Verein noch kein Profil in der VIS-Datenbank besitzt, bitte an transfer@volleyball-verband.de eine Nachricht mit folgenden Angaben senden:

- Vereinsname, Vereinsadresse
- Kontaktperson mit E-Mailadresse und Tel.-Nummer (alle weitere Kommunikation innerhalb des Verfahrens wird über diese E-Mail-Adresse abgewickelt)
- Spielklasse - inkl. Angabe des Geschlechts -, in die transferiert werden soll (z.B. Landesklasse Frauen, Dritte Liga Männer etc.)

Sobald der DVV das Profil eingerichtet hat, erhält die Kontaktperson eine E-Mail mit dem Benutzernamen und einem Link, über den ein Passwort festgelegt werden kann. Bitte beachten, dass der Link nach einer bestimmten Zeit abläuft.

Wenn der Link nicht mehr gültig ist, kann man einen neuen Link anfordern, indem man auf [Forgot Your Password?] klickt und den Anweisungen auf *Reset your password* folgt. (siehe auch Schritt 3)

Wenn ein Verein bereits ein Profil besitzt aber den Benutzernamen nicht kennt, kann über Anklicken von [Forgot Your Username ?] versucht werden, diesen erneut zugesendet zu erhalten.

Der DVV selbst hat keinen Zugriff auf User-Namen oder Passwörter, kann allerdings in VIS veranlassen, dass diese Daten erneut versendet werden.

Schritt 2: Erstellung eines Spieler Profils

Falls der zu transferierende Spieler noch nicht in der FIVB-Datenbank gelistet ist, bitten Sie ihn, dass er bei seinem Herkunftsverband eine Profilerstellung einleitet. Sollte dies für den Spieler nicht möglich sein, kann der DVV eine entsprechende Profilerstellung bei dem Herkunftsverband beantragen. Dazu senden Sie bitte an transfer@volleyball-verband.de eine Nachricht mit folgenden Unterlagen:

- (Reise-)Passkopie des Spielers als PDF oder jpg Datei als E-Mail-Anhang.
- Auf der Ausweiskopie müssen Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit erkennbar sein (bitte bei ID-Karten beachten).
- Digitales (Pass -)Foto als JPG Datei
- gültige E-Mail-Adresse des Spielers

Der DVV wird mit diesen Unterlagen um eine Profilerstellung beim Herkunftsverband bitten. Nachdem das Profil erstellt wurde, erhält der Spieler - analog zu dem Verfahren bei der Erstellung eines Vereinsprofils - die Zugangsdaten zu seinem Profil per E-Mail. Diesen Zugang wird der Spieler zu einem späteren Zeitpunkt benötigen, um dem Transfer innerhalb des Systems zustimmen zu können oder seine Profildaten zu aktualisieren.

Wie bei den Vereinsprofilen kann nur der nationale Verband (hier Herkunftsverband), der das Profil eingerichtet hat, das erneute Versenden von Zugangsdaten veranlassen.

Schritt 3: Transferantrag in VIS durchführen

FIVB

Sign in to your account

Username [Forgot Your Username?](#)

\$ClubXXXXXXX

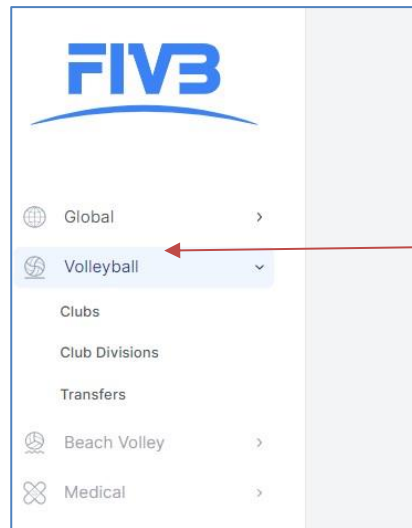
Password [Forgot Your Password?](#)

.....

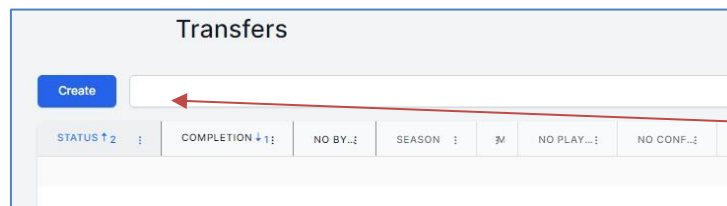
Login

Mit den Login Zugangsdaten auf **<https://app.fivb.com/login>** in das Vereinsprofil einloggen.

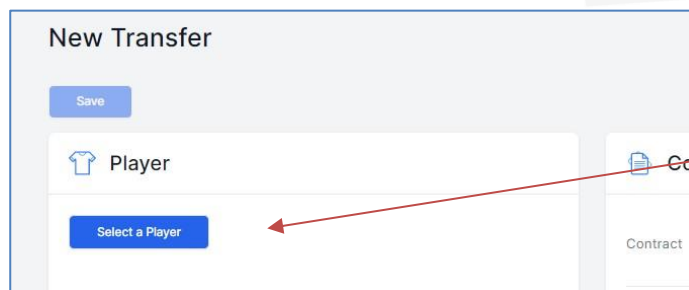
Der DVV hat keinen Zugriff auf den Usernamen oder das Passwort. Er kann allerdings das System veranlassen, dass an die im Profil hinterlegte E-Mail-Adresse die Zugangsdaten erneut versendet werden (s.o.).



In der linken Menüleiste finden Sie unter [Volleyball] den Transferbereich



Mit [Create] neuen Transfer starten



Mit [Select a player] fortfahren.

Player Selection

Note: You have to double-click the row to select the player.

FIVB N°	NAME	GEN	SHIRT NAME	FEDER.
150815	 Z_Test ZZZZPlayer	M	TestC	 Lux
161987	Test player Test player	M	Test player	 Braz

Leider bietet die aktuelle Version momentan weiterhin keine komfortablen Suchfilter an (z.B. Geschlecht, Heimatverband usw.).

Insbesondere bei Namen mit Serifen ist die Suche über die FIVB-Nummer zu empfehlen

Mit [Search] den Vorgang starten.

Mit Doppelklick auf den Spieler fortfahren.



Contract

Contract

04.08.2025



30.06.2026



Reference

Auch für ITC im Amateurbereich müssen „contract“-Daten eingetragen werden – dies hat keinen Einfluss auf FIVB/CEV-Gebühren.

Das eingetragene Enddatum besitzt eine große Bedeutung für Mehrjahrestransfers. Wird an dieser Stelle ein späteres Datum als das aktuelle Saisonende (hier: 30.06.2026) eingetragen, so interpretiert VIS dies automatisch als Mehrjahrestransfer und übernimmt die Daten als geplanten Transfer in die neue Saison.

First Transfer Details

Season	Team
2025/26	VC Musterverein
Starting date	Ending date
01.09.2025	30.05.2026

Über das Rollfeld eine der hinterlegten Mannschaften auswählen.

Unter Transfer Details den gewünschten **Transferzeitraum** eintragen. **Dieser muss innerhalb der offiziellen Saisondaten (30.08.25 – 30.06.26) und innerhalb des eingetragenen „contract-Zeitraum (s.o.) gewählt werden.**

Mit [Save] die Eintragungen abschließen. Der ITC-Antrag befindet sich nun im *Draft*-Modus.

Initiate Delete Modify Contract

Player

 Zzzzplayer Z_Test ♂
55 years old

FIVB No 150815

Birth date 1st Jan 1970

Nationality Luxembourg

International Transfer

Status Draft

Created Date 5th Aug 2025 08:29

Contract

Dates 4th Aug 2025 -> 30th Jun 2026

Reference N/A

Federation of Origin

Auf der erscheinenden Übersicht (*Draft*) kann der ITC-Antrag noch verändert werden:

Anpassen des Contract-Zeitraums möglich

Antrag Komplett löschen möglich

Wenn alle Eintragungen überprüft wurden, [Initiate] anklicken

Nachdem der Verein den [Initiate] Button gedrückt hat, erhalten Verein und Spieler eine E-Mail mit der Aufforderung, diesem Transfer in ihren jeweiligen Profilen selbst zustimmen (**sign**) zu müssen.

Der Verein kann auch sofort nach dem Klicken auf [Initiate] wieder in die linke Menüleiste gehen und über [Transfers] sich alle vom Verein angelegten ITC-Anträge zeigen lassen. Mit Doppelklick auf den angelegten Transfer öffnet sich die Abschlussseite. Dort kann über [**Sign**] der Vorgang von Vereinsseite abgeschlossen werden.

Wichtig: Erst nachdem Verein und Spieler dem Transfer beide explizit zugestimmt haben, erhalten der Herkunftsverband und der DVV eine entsprechende VIS Nachricht zu diesem Transfer. Beide Verbände können erst dann in der VIS Datenbank dem ITC ebenfalls ihre Zustimmung erteilen.

Nachdem Herkunftsverband und DVV dem Transfer zugestimmt haben, erfolgen nach einigen Stunden automatisch die abschließenden Zustimmungen von CEV (innereuropäische Transfers) oder FIVB (interkontinentale Transfers) als Supervisors.

Das International Transfer Certificate (ITC) wird anschließend direkt aus dem VIS-System als PDF-Dokument an alle beteiligten Parteien per E-Mail versendet. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Lizenzstelle im Landesverband, in welcher Weise das ITC bei der Lizenzbeantragung eingereicht werden muss.